

08.09.2023

Informationsvorlage Nr.: 2023/181

öffentlich

Bezugsvorlagen:

Heckrindprojekt der Region Hannover; Viehtriebstrecke auf städtischen Wegegrundstücken

Gremium	Sitzung am
Ortsrat der Ortschaft Schneeren	20.09.2023 -

Sachverhalt

Die Region Hannover führt bereits seit einigen Jahren das sogenannte Heckrindprojekt im Naturschutzgebiet Totes Moor durch. Ziel ist es, die Flächen durch Heckrinder beweideten zu lassen und dadurch u.a. die Weiden offen zu halten und problematische Neophyten, wie die Späte Traubenkirsche zurückzudrängen.

Das Heckrindprojekt hat sich seitdem sehr gut entwickelt. Die seinerzeit auf den Flächen wuchernden Späten Traubenkirschen sind durch die Beweidung verschwunden und seltene Arten wie Heidelerche und Neuntöter haben sich dort angesiedelt.

Aufgrund der guten Erfahrungen ist deshalb nunmehr eine weitere Fläche am Mummenberg für eine Heckrindbeweidung vorgesehen. Zwischen dem ersten Projektflächen-Block hinter dem Blaubeerbetrieb und der Erweiterungsfläche befindet sich derzeit noch eine Lücke von ca. 450m Breite, die bislang noch nicht von der Region Hannover erworben und daher nicht mit in das Projekt aufgenommen werden konnte. Ein Tiertransport zwischen den Weideblöcken im Hänger ist für die Tiere mit großem Stress und Verletzungsrisiken verbunden und soll daher nur in Ausnahmefällen erfolgen. Eine Aufteilung der Herde ist ungünstig und verschlechtert den Schutz vor Wolfsrissen.

Damit die Tiere zwischen diesen beiden Beweidungseinheiten wechseln können, soll eine Verbindungsstrecke („Viehtriebstrecke“) temporär eingezäunt werden. Hierzu sollen alle 6 Meter beidseitig des vorhandenen erdfesten städtischen Wirtschaftsweges feststehende Weidepfähle mit Kurzisolatoren dauerhaft eingerammt werden. Für den Umtrieb der Tiere werden dann jeweils kurzzeitig – für voraussichtlich jeweils einen Tag - zwei Elektrolitzen an die gerammten Pfähle gespannt und anschließend wieder entfernt.

Es ist angedacht, dass die Erweiterungsfläche etwa 2-mal jährlich für wenige Wochen von der gesamten Herde beweidet wird.

Die Viehtriebstrecke verläuft auf den städtischen Flurstücken 55 und 70/1, Flur 5, Gemarkung Schneeren. Der Weg ist derzeit ohnehin für die Öffentlichkeit gesperrt, die angrenzende landwirtschaftliche Fläche weiterhin von Norden erreichbar. Nutzer des Weges ist der Jagdausübungsberechtigte, mit dem separat Kontakt aufgenommen wird. Insgesamt werden nur wenig bis keine Beeinträchtigungen erwartet. Die Verwaltung beabsichtigt deshalb, dem Vorhaben auf den städtischen Flurstücken zuzustimmen. Übersichtspläne sind als Anlage beigefügt.

Mittelfristig sollen weitere Grundstücke in dem Gebiet durch die Region Hannover erworben werden, damit auch die „Lücke“ komplett eingezäunt und durch die Heckrinder gepflegt werden kann. Dann würde die Viehtriebstrecke nicht mehr benötigt und wird zurückgebaut.

Fachdienst 91 - Immobilien -

Anlage/n

öff Anlage_Übersicht_10000

öff Anlage_Viehtriebstrecke